



Symbolische Freigabe des neuen Radweges Bad Dürrhein-Biesingen mit MdB Derya Türk-Nachbaur (Zweite von links), rechts daneben MdL Nico Reith, Landrat Sven Hinterseh, MdL Martina Braun, MdB Thorsten Frei und Bürgermeister Jonathan Berggötz. Foto: Hartmut Dulling

## Radweg Hirschhalde-Biesingen fertig und gestern eingeweiht

**Mobilität** Großer Bahnhof für ein kleines Projekt. Politiker aus Bundes- und Landtag nahmen an der Feier zur Inbetriebnahme der neuen durchgehenden Trasse teil.

Die prominenten Besucher aus den beiden Parlamenten unterstrichen bei der offiziellen Einweihung des Radweges von der Kernstadt Bad Dürrhein zum Ortsteil Biesingen die Bedeutung dieser Infrastrukturmaßnahme.

„Es ist ein kleines Infrastrukturprojekt, aber ein wichtiges“, sagte Landrat Sven Hinterseh gestern bei der offiziellen Übergabe des Radweges. Zur Bedeu-

„Es ist ein kleines Infrastrukturprojekt, aber ein wichtiges.“

**Sven Hinterseh**  
Landrat

tung, die der Landrat diesem Projekt beimisst, passte die Vielzahl der Gäste aus Politik, von Behörden und Beteiligten am Bau, die sich auf dem Parkplatz beim Friedhof in Biesingen eingefunden hatten. Bei diesem Interesse lag die Vermutung nahe, dass ein Autobahnzubringer ein-

geweiht werden sollte, aber es war der Radweg. Nach den Radwegen Hochemmingen-Tuningen im Jahr 2013 und Unterbaldingen zur Gemarkungsgrenze Geisingen drei Jahre später sei dieser Radweg nun das dritte Gemeinschaftsprojekt des Schwarzwald-Baar-Kreises und der Stadt Bad Dürrhein auf der Gemarkung der Gesamtstadt, fasste der Landrat den Ausbau des Radverkehrsnetzes zusammen und freute sich: „Ein tolles Projekt“.

Für die über 2,2 Kilometer Länge betragen die Bau- und Planungskosten 775 000 Euro. Realisiert werden konnte das Vorhaben nur mit der Unterstützung des Landes und des Bundes, sagte Landrat Sven Hinterseh und dankte den anwesenden Abgeordneten des Bundestages Derya Türk-Nachbaur und Thorsten Frei sowie den Abgeordneten des Landtages Martina Braun und Nico Reith.

Vom Bund flossen mehr als 205 000 Euro, vom Land ein Zuschuss von über 393 000 Euro in das Vorhaben. Auf den Landkreis entfielen noch etwa 80 000 Euro, so dass für die Stadt Bad Dür-

rhein ein Kostenanteil von 100 000 Euro blieb.

Mit zur Umsetzung des Projektes beigetragen hätten die Grundstückseigentümer, die bereit waren, die Flächen für den Bau des Radweges zu verkaufen. Das sei nicht bei allen Vorhaben so, bedauerte Landrat Sven Hinterseh, der bekannte, dass schon noch die eine oder andere Lücke im Radwegeausbau zu schließen sei.

### Radler wollen direkte Wege

Der Landrat verwies aber auch auf die derzeitigen Herausforderungen wie Inflation, steigende Baukosten und Projekte, die in Konkurrenz zu anderen Vorhaben stünden. Im Gegensatz zu früherer Ideologisierung bestünde heute ein breiter Konsens nicht nur für den Straßenbau, sondern auch für die Notwendigkeit von Radwegen.

„Radfahrer brauchen direkte Verbindungen, nicht Umwege“, betonte der Landrat mit Blick besonders auf die Alltagsradfahrer statt nur auf die Freizeitradler. Zudem sei durch die Elektrifizierung das Radfahren ganzjährig möglich. Eigentlich hätten er und

der Landrat wie einige andere auch mit dem Fahrrad über den neuen Radweg zum Parkplatz am Friedhof kommen wollen, sagte Bürgermeister Jonathan Berggötz. Aber beim Blick zu den dunklen Regenwolken hätte er dann doch das Auto vorgezogen. Übrigens war er mit einem voll-elektrischen Auto gekommen, wie der Landrat auch.

Der Bürgermeister gab gerne zu, dass der nun fertiggestellte Radweg auch vor der Einweihung schon intensiv genutzt werde. Radwegen käme in der Region eine große Rolle im Freizeit- und Touristikbereich zu, bestätigte er und versprach eine gemeinsame Radtour mit Bürgerinnen und Bürgern.

Nach dem gemeinsamen symbolischen Zerschneiden des blauweißen Flatterbandes ist der neue Radweg nun auch ganz offiziell ein Teil des Netzes auf der Gemarkung der Gesamtstadt Bad Dürrhein. Nun kann man vom Zentrum der Kurstadt aus durchgehend auf Radwegen bis nach Ober- und Unterbaldingen, Öfingen, Sunthausen, auf den Wartenberg oder nach Geisingen gelangen. *hd*